

Hinweise zur Referatsgestaltung für fortgeschrittene Studierende (Masterstudiengang)

Wie schon vom ersten Semester an gilt für die inhaltlichen Gestaltung:

- Auch ein Referat hat eine Einleitung zur Orientierung (und um das Interesse zu wecken), einen Hauptteil (ggf. in mehreren Abschnitten) und ein Fazit, das die Ergebnisse des Hauptteils in Bezug auf die Einleitung und Fragestellung zusammenführt.
- Achtung: Die verschiedenen Teile eines Vortrages müssen anhand eines erkennbaren "roten Fadens" zu einem Ganzen verbunden werden.
- Die Darstellung eines Faktengerüsts aus Jahreszahlen oder Ereignissen kann zwar Teil der Referatsleistung sein, sollte aber immer nur ein Mittel zur Darstellung von Zusammenhängen sein. Klare Zusammenhänge, nicht viele Details machen einen guten Vortrag aus.
- Medieneinsatz (Bilder, Karten, Diagramme) spricht nicht für sich selbst, sondern muss an einen bestimmten erkennbaren Zweck gebunden sein. Von Ihnen werden in der Regel eine (kurze) kritische Auseinandersetzung mit dem genutzten Material und ein gewisses Hintergrundwissen bspw. zu Entstehung, Ausstellung oder Veröffentlichung des Mediums erwartet, die ggf. in der Diskussion nachgefragt werden.

Forschungsbezug:

- Lesen Sie Ihre Literatur nicht nur in Hinblick auf Sachinformationen, sondern finden Sie gezielt heraus, welche AutorInnen welche Positionen zum Gegenstand vertreten und wo die Unterschiede in der Rekonstruktion der Ereignisse und deren Deutung liegen.
- Identifizieren Sie „Schulen“ oder nationale Erinnerungs- und Deutungstraditionen (Hinweise bieten Forschungsberichte) und nehmen sie mit exemplarischen Belegen Bezug darauf.
- Verweisen Sie nicht nur darauf, welche Ansätze für weitere Forschungen es geben könnte, sondern recherchieren Sie stichprobenartig ob, wo und von wem gerade aktuell zu Ihrem Thema geforscht wird. Auf diese Weise finden Sie auch Anregungen für die vertiefende Recherche für Ihre Seminararbeit.

Quellenbezug:

- Finden Sie heraus, wie die Überlieferungslage für Ihr Thema ist und geben Sie einen kurzen Einblick. Bei großen Überblicksthemen verweisen Sie auf ein oder zwei ausgewählte Quellensammlungen, die für eine vertiefende Lektüre geeignet sind. Das erleichtert auch das Anfertigen Ihrer Seminararbeit.
- Nehmen Sie Stellung dazu, wie die Forschung mit diesen Quellen umgeht und achten Sie bei der Lektüre darauf.